

## Die obere Hälfte – Porträtplastik heute I und II

### Teil I – Einführung in plastisches Arbeiten mit Ton

Warum konzentriert sich die Darstellung des Figürlichen so häufig auf den Kopf und die „obere Hälfte“ des Menschen? Der Kopf scheint für die menschliche Darstellung zentral. Wir werden uns im Seminar mit der Büste und dem Porträt beschäftigen. Anhand des Themas lassen sich zentrale Fragen zur Kunst aufrollen: zum Verhältnis von Bild und Abbild, zur Frage nach Wirklichkeit und Ähnlichkeit, zu Selbst- und Fremdbildkonzepten, zu Individualität und Ausdruck, zur Funktion von Kunst, zur Rolle der Repräsentation, zur Monumentalisierung oder zur Gedächtnisfunktion.

Das Seminar besitzt Einführungscharakter aufgrund der Erörterung grundlegenden Problemstellungen der Bildenden Kunst am Beispiel des Porträts und seines historischen Wandels. Wir werden uns mit zentralen gestalterischen Fragen der figürlichen Darstellung sowie mit dem Material Ton und klassischen Aufbautechniken auseinandersetzen.

### Teil II – Vertiefung plastisches Arbeiten

Im dazugehörigen zweiten Teil des Seminars fragen wir nach der Aktualität des Themas in der zeitgenössischen Skulptur, nach Möglichkeiten der Erweiterung, nach dem Verhältnis von Konstruktion und Dekonstruktion. Es geht darum, das Materialspektrum zu vergrößern, neue Verfahren zu entwickeln wie auch Abgusstechniken kennen zu lernen.

Die beiden Seminarteile I und II können nur zusammenbelegt werden. Die Studierenden, die sich in Teil I einschreiben werden später automatisch in Teil II übertragen.

Sinnvoll ist es auch, parallel das Zeichenseminar von Eva Weinert zum Thema „Kopf“ zu belegen.

Gemeinsam mit diesem werden wir eine Exkursion durchführen und zentrale Werke der figürlichen Plastik im 20. Jahrhunderts im Original anschauen und ein Ausstellungsprojekt konzipieren.